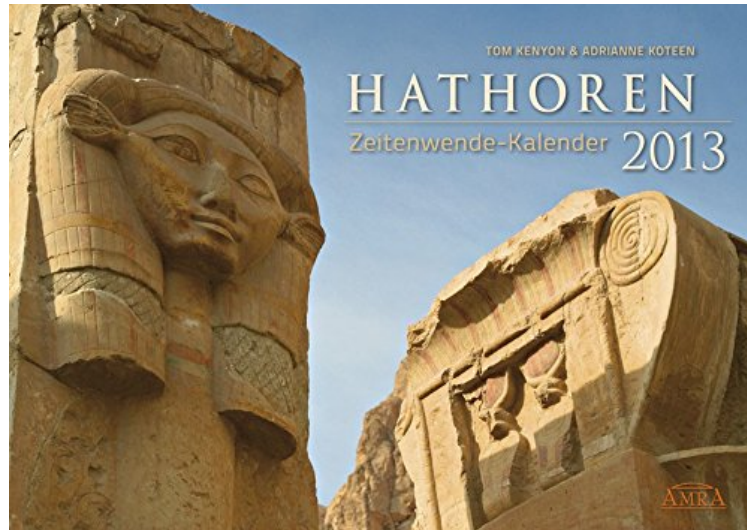


## Hathoren Zeitenwende Kalender 2013

Von Tom Kenyon, Adrienne Koteen  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #1688040 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-22Einband: Kalender28  
Seiten | File size: 25.Mb

**Von Tom Kenyon, Adrienne Koteen : Hathoren Zeitenwende Kalender 2013** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hathoren Zeitenwende Kalender 2013:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toll !!!Von SarayuEinfach nur toll, wie alle Bcher von Tom Kenyon auch sein Kalender sehr empfehlenswert!!!Jeden Monat ein schner Spruch, wichtige Tage beschrieben!Ich mag es !!!Werde auch das 2014/2015 kaufen!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. KalendergreVon TagetesEin toller Kalender, der, wenn ein geres Format gewhlt worden wre, sehr wirkungsvoll eingesetzt werden knnte. Er erstreckt sich ber einen Zeitraum von zwei Kalenderjahren. Volle Sternchen, obwohl Format zu klein ist.

PressestimmenDie Gttin Hathor ist eine separate und eigenstndige Energie, unabhngig von den interdimensionalen Wesen, die als Hathoren bekannt wurden. Die Wesen, die das Material fr diesen Kalender ermittelt haben, wurden als Hathoren bekannt, weil sie im alten gypten durch die Tempel der Gttin Hathor wirkten. Der eigentliche Name ihrer Zivilisation ist ein Klang, nicht ein Wort, und er lsst sich nicht ins Deutsche, Englische oder irgendeine andere Sprache der Erde bersetzen. Weil sie durch die Tempel der Hathor wirkten, wurde der Energie dieser Wesen derselbe Name zugeordnet wie der Gttin. Da ihr richtiger Name nicht als Wort ausgesprochen werden kann, ist der Name, bei dem wir sie nennen, wenn ihr so wollt, ein Missverstndnis, das sich fr diese interdimensionalen Wesen aus Klang und Liebe gehalten und eingebrgert hat. Die Gttin Hathor und die Hathoren stammen nicht aus derselben Zivilisation oder Dimension, aber in ihrer anthropomorphen Gestalt sind ihre Gesichtszge einander sehr hnlich, sodass die Abbildungen der Gttin und der Wesen, die durch ihren Tempel wirkten, sich erstaunlich gleichen. Die Gttin Hathor und die Wesen, die Hathoren, haben hnliche Ohren und auch hnlich breite Gesichter, wobei die waagerechten Linien von Ohr zu Ohr Inger sind als die senkrechten Linien von Stirn zu Kinn. Als die Wesen namens Hathoren eingeladen wurden, am alten

gypten teilzuhaben, war es nur logisch, dass sie in den Hathor-Tempeln tätig wurden. In nahezu jeder gregorianischen Tempelanlage gab es einen Tempel der Hathor, und ihre Eingeweihten, die Priester und Priesterinnen, waren hoch entwickelte Personen. Sie arbeiteten mit Klang und Musik als integralem Bestandteil ihrer Methodik, sich in Trance und in die zweite Welt der Aufmerksamkeit (der duwat) zu begeben, und so war es den Wesen, den Hathoren, möglich, mit diesen hoch entwickelten gypthern zu kommunizieren. Daher zeigen die Abbildungen im Kalender ebenso die Göttin Hathor wie die Hathoren. (Judi Sion über die Göttin Hathor und die Hathoren) Monatsblätter mit Botschaften der Hathoren und wichtigen astrologischen Daten; 28 Seiten, Din-A4 quer, Spiralbindung mit Metallaufhänger. Achtung! Der Kalender ist identisch mit dem "Hathoren Zeitenwende Kalender 2012-2013". Er umfasst auch das komplette Jahr 2013 und wird jetzt deshalb zu einem ermäßigten Preis angeboten. (Produktionsdaten des Kalenders) Kurzbeschreibung In nahezu jeder gregorianischen Tempelanlage gypstens gab es einen Tempel der Göttin Hathor. Ihre Priesterinnen und Priester verstanden es, durch Klang und Meditation ein erhöhtes Bewusstsein zu erreichen. So ging durch sie das Wissen der Hathoren, interdimensionalen Helfern bei unserer Evolution, die der Göttin sehr ähnlich sehen - speziell hinsichtlich der Ohren und breiten Gesichter. In unserer Zeit channelt Tom Kenyon die Hathoren - in Wort und Klang. Er ist Medium, Klangheiler, Opernsänger, Psychotherapeut und Gehirnforscher. Seit Jahren bereist er die ganze Welt, um das Wissen und die Klänge der Hathoren weiterzugeben. Die Fotos stammen von seiner Stieftochter Adrienne Koteen, einer meisterhaften Fotografin. Über Zeiten und Dimensionen hinweg unterstützen uns die Hathoren beim Aufstieg! Über den Autor und weitere Mitwirkende Als echter Renaissancemensch ist TOM KENYON Forscher, Therapeut, Musiker, Klangheiler und Lehrer jedes gregorianischen Transformationssystems, des tibetischen Buddhismus, Taoismus, Hinduismus, esoterischen Christentums und der Hohen Alchemie gypstens. Er hat ein Diplom in psychologischer Beratung und mehr als zwanzig Jahre praktische Berufserfahrung. In seiner therapeutischen Arbeit erkannte er das enorme Potenzial der Wirkung von Klang und Musik auf das Bewusstsein und gründete 1983 "Acoustic Brain Research", eine Organisation, die heute führend ist in der Anwendung von Klang, Sprache und Musik zur Offenlegung schöpferischer Energie. Tom gibt Workshops - auch im deutschen Sprachraum - und leitet überall auf der Welt spirituelle Reisegruppen. Sein bisher erfolgreichster Buchtitel ist "Die Große Veränderung" (mit Lee Carroll und Patricia Cori; Amra Verlag), in dem er die Hathoren und Maria Magdalena channelt. Sein neuestes Buch "Aufbruch ins höhere Bewusstsein" (Amra Verlag) versammelt neben weiteren Texten, einer CD und einem Hathor-Fototeil weltweit erstmals alle im Internet verbreiteten Hathoren-Botschaften. Er hat über dreißig CDs produziert, mit denen sich Kreativität, Erkenntnis und spirituelle Erleuchtung fördern lassen. Die freiberufliche Fotografin ADRIANNE KOTEEN arbeitet auch als Pädagogin und künstlerische Beraterin mit Sitz in New York City. Sie ist international für eine Vielzahl gemeinnütziger Organisationen, Museen und Einzelkunden tätig und Programmdirektorin bei Fotovision, einer gemeinnützigen Organisation in der Bay Area, die ihre Aufgabe darin sieht, durch Bildung, Dialog und Gemeinschaft fotografisch gesellschaftliche Belange zu dokumentieren. Ihre Arbeit hat sie auf sechs Kontinente geführt, und ihre Fotos wurden bei zahlreichen gemeinnützigen Gelegenheiten vorgestellt. Ihre Bilder wurden vom International Museum of Women veröffentlicht, dem Thailand Creative Design Center, Mexfam, Streetside Stories und dem ARC of San Francisco. Sie ist außerdem als Dozentin tätig und unterrichtet an vielen Orten der Welt dokumentarisches Erzählen und Digitalfotografie. Aktuelle Botschaften der Hathoren und Tom Kenyons neueste Bücher und CDs finden Sie auf AmraVerlag.de!